

Besuch des Dorotheums

Für den 18. April 2016 hat die Landesgruppe Wien des VZBÖ einen Besuch des Dorotheums vorbereitet. Es wurde uns ein Limit von 40 Teilnehmern gesetzt. Das Interesse für diese Veranstaltung war sehr groß und bald haben mehr als 30 Personen ihr Kommen zugesagt. Pünktlich um 16.00 Uhr wurden wir in der Empfangshalle von Frau Figl, langjährige und kompetente Mitarbeiterin im Dorotheum, abgeholt und in den zweiten Stock gebeten. Im Auktionssaal wurde uns dann die Entstehungsgeschichte des Dorotheums bildlich und akustisch erklärt. Mehr als 300 Jahre nach seiner Gründung durch Kaiser Joseph I. ist das Dorotheum in Wien eines der ältesten und größten Auktionshäuser der Welt und das mit Abstand größte Auktionshaus im deutschen Sprachraum.

Bei einer improvisierten Versteigerung konnten wir auch den Ablauf einer Versteigerung ausprobieren.



Die ausgezeichnete Einführung in die Materie dieses ältesten Versatzamtes durch Frau Figl hat uns alle begeistert.

Es war eine große Anzahl von Bildern Alter Meister, Juwelen und Gemälde aus dem 19. Jahrhundert ausgestellt, die am darauffolgenden Dienstag im Zuge der Auktionswoche April 2016 zur Versteigerung kamen.

Im Kaffeehaus des Dorotheums hat der Verband dann zu einem kühlen Getränk eingeladen. Es wurden auch einige Ausstellungs-Kataloge bereitgestellt, die von den Besuchern kostenlos mitgenommen werden konnten.



Die Teilnehmer waren von diesem Besuch sehr beeindruckt und dankten den Organisatoren (Bernhart, Hrdlicka und Martinek) für diesen gelungenen interessanten Nachmittag.

GM